WAS WILL DER REHA-TAG?

Der Deutsche Reha-Tag hat sich zum Ziel gesetzt, die Bedeutung, Leistungsfähigkeit und Wirksamkeit der Rehabilitation in Deutschland in der Öffentlichkeit bekannter zu machen. Er setzt sich für die Stärkung und die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Rehabilitation, die Einbindung der betroffenen Menschen sowie eine enge Zusammenarbeit und Vernetzung aller an der Rehabilitation beteiligten Akteure ein.

Jährlich für den vierten Samstag im September ruft der Initiatorenkreis alle Kliniken und Einrichtungen der Rehabilitation in Deutschland zu einem Aktionstag auf.

In lokalen und regionalen Veranstaltungen vom Info-Stand über Tage der offenen Tür bis zu Gesundheitsmärkten informieren sie Bürge- rinnen und Bürger, Ärzte, Unternehmen, Politiker und Entscheider über die medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation.

INITIATOREN DES REHA-TAGES

Der Deutsche Reha-Tag ist ein Aktionsbündnis von mehr als 20 Institutionen, Organisationen und Verbänden aus allen Bereichen der Rehabilitation. Seine Bandbreite reicht von Leistungsträgern und Leistungserbringern über Betroffenenverbände bis zum Bundesministerium.

Beim Deutschen Reha-Tag werden gemeinsame Botschaften vertreten: Es wird mit einer Stimme gesprochen. Informationen über die aktuelle Zusammensetzung des Intitiatorenkreises finden Sie im Internet unter www.rehatag.de

KONTAKT

Initiatorenkreis Deutscher Reha-Tag

E-Mail: info@rehatag.de
www.rehatag.de

DAS BÜNDNIS FÜR REHA

www.rehatag.de

REHA-TAG

BOTSCHAFTEN
DES REHA-TAGES

Mit gemeinsamen Botschaften beziehen die Initiatoren und alle teilnehmenden Kliniken und Einrichtungen des Deutschen Reha-Tages seit 2004 Position:

Reha ist unverzichtbar

Krankheiten, Behinderungen und Unfälle können jeden Menschen treffen – oft mit gravierenden Folgen für Arbeit und Alltag. Hier hilft die Rehabilitation: Sie berücksichtigt von Anfang an alle Phasen des Krankheitsverlaufs, individuelle Stärken und Schwächen, Bedürfnisse und Möglichkeiten. Sie verzahnt frühzeitig medizinische, berufliche und soziale Aspekte, stimmt Behandlung, Therapie, Training und Schulung aufeinander ab. Rehabilitation dient damit unmittelbar der Inklusion behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen und sichert diesen den von der UN-Behindertenrechtskonvention geforderten barrierefreien Zugang zu allen Lebensbereichen.

Reha ist ganzheitlich

Im Mittelpunkt der Rehabilitation steht der Mensch als Experte in eigener Sache. Medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation berücksichtigen Körper, Psyche und individuelle Situation. Multiprofessionelle Teams arbeiten mit Betroffenen und ihren Familien zusammen.
Rehabilitation besitzt beispielhafte Kompetenzen bei der Integration kranker und behinderter Menschen in Alltag, Familie und Beruf.

Reha rechnet sich

Rund 80 Prozent aller Rehabilitanden im erwerbsfähigen Alter verbleiben nach einer Rehabilitation im Erwerbsleben. Die Kosten amortisieren sich oft schon nach wenigen Monaten. Renten und andere Sozialleistungen werden vermieden, Beiträge zur Sozialversicherung weitergezahlt, Betroffenen werden Arbeitsplätze und den Betrieben Know-how gesichert.
„Reha vor Pflege“ und „Reha vor Rente“ rechnen sich für alle. Rehabilitation ist eine sinnvolle Investition in die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft.

Reha ist generationengerecht

Durch die demographische Entwicklung und eine längere Lebensarbeitszeit wird es immer wichtiger, erwerbsfähig zu bleiben. Rehabilitation hält Menschen aller Generationen gesund und aktiv. Sie verhindert Frühberentung und Pflegebedürftigkeit, sichert Lebensqualität und Selbstbestimmung. Erfolgreiche Rehabilitation bei Kindern und Jugendlichen macht Rehabilitation zu einer Investition in die Zukunft.

Reha vernetzt sich

Die Rehabilitation erfordert und fördert eine starke inhaltliche, fachliche und konzeptionelle Vernetzung aller beteiligten Akteure. Sie setzt sich dafür ein, sektorenübergreifendes Denken und Handeln sowie eine effektive Kommunikation und Kooperation noch stärker als bisher voranzutreiben.

Reha ist qualitätsgeprüft

Die Rehabilitation bietet in spezialisierten Kliniken und Einrichtungen Rehabilitationsverfahren nach dem neuesten Stand von Wissenschaft und Forschung. Funktionierende Qualitätsmanagementsysteme und eine vergleichende Qualitätssicherung beziehen Patienten, Mitarbeiter und die Rehabilitationsträger ein. Die hohe Qualität der Einrichtungen sichert zielgerichtet bestmögliche Behandlungsergebnisse.